

**Overbeck Akt.-Ges. für Herren- und Knabenkleidung.**

Sitz in Nürnberg, Karolinenstraße 51—55.

**Vorstand:** Karl Overbeck, Essen; Dr. Hubert Overbeck, Saarbrücken.**Aufsichtsrat:** Dr. Carl Overbeck, Mülheim-Ruhr; Frau Magda Overbeck, Saarbrücken; Geh. Justizrat Dr. Karl Eisenberger, München; Josef Bauer, München.**Gegründet:** 28./6. 1923; eingetragen 6./9. 1924.**Zweck:** Handel mit Bekleidungs- u. Ausrüstungsgegenständen und deren Herstellung.**Kapital:** 244 000 RM in 244 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 120 Mill. M in 1200 Aktien zu 100 000 M, ühern. von den Gründern zu pari; umgest. lt. G.-V. vom 23./7. 1925 auf 24 000 RM, Lt. G.-V. v. 20./1. 1926 Erhöhh. um 220 000 RM in 220 Akt. zu 1000 RM, ausgeg. zu 100 %.

**Geschäftsjahr:** 1./9.—31./8. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.**Bilanz am 31. August 1932:** Aktiva: Kasse u. Postscheck 1295, Debitoren 26 878, Vorauszahlungen an Lief. 36 317, Waren 263 934, Einrichtung 24 055, Baukonto 37 410. — **Passiva:** A.-K. 244 000, Res. 38 000, Kreditoren 70 616, Bank 166, Steuerrücklagen 4200, Delkr.-Konto 2000, Gewinnvortrag 1930/31 19 488, Gewinn 1931/32 16 418. Sa. 394 889 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Unkosten 406 693, Abschreibungen: Einrichtung 9643, Baukonto 4670, Delkr. 2000, Gewinn (einschl. Vortrag) 35 907, (davon Div. 14 640, Res.-Konto 5000, Vortrag 16 266). — **Kredit:** Warengewinn 439 424, Gewinnvortrag 19 488. Sa. 458 912 RM.**Dividenden 1926/27—1931/32:** 12, 15, 15, 4, 6, 6 %.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.**Schloß Aktiengesellschaft, Damen- u. Kinderbekleidung.**

Sitz in Nürnberg.

**Vorstand:** Leopold Freyer, Wiesbaden.**Aufsichtsrat:** Rechtsanw. Georg Krücke, Bücherrevisor Ludwig Bub, Robert Schloß, Wiesbaden.**Gegründet:** 14./9. 1929; eingetr. 27./9. 1929. Sitz der Ges. bis 22./8. 1933 in Wiesbaden.**Zweck:** An- und Verkauf von Waren der Damen- und Kinderbekleidungsbranche.**Kapital:** 150 000 RM in 150 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 100 000 RM in 100 Akt. zu 1000 RM, ühern. von den Gründern zu pari. — Lt. G.-V. v. 12./9. 1930 Erhöhh. um 50 000 RM, zu pari an die Aktionäre begeben.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.**Bilanz am 30. Sept. 1932:** Aktiva: Umbaukonto 91 700, Beleuchtungsanlage 6600, Heizungsanlage 5820, Auto 1390, Einrichtung 49 900, Warenlager 118 499, Außenstände 9874, Postscheck 317. — **Passiva:** A.-K. 150 000, ges. R.-F. 5000, Rückstellungen: lt. bes. Aufstellung 36 543, Warenschulden 72 951, Bankkonto 11 160, Gewinnvortrag 1930/31 4129, Reingewinn 1931/32 4372. Sa. 284 160 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Löhne, Gehälter und soziale Lasten 181 014, Abschreibungen a. Anlagen 28 933, Besitzsteuern 3964, sonstige Aufwendungen 209 645, Reingewinn 1931/32 4372. — **Kredit:** Waren 427 174, Zinsen 755. Sa. 427 928 RM.**Zahlstelle:** Ges.-Kasse.**Süddeutsche Katgutfabrik Aktiengesellschaft.**

Sitz in Nürnberg, Gleißbühlstraße 16.

**Vorstand:** Alfred Mayr.**Aufsichtsrat:** Vors.: Mediz.-Rat Georg Sparrer, Dir. Fritz Langenbach, Bank-Dir. Oscar Ernst, Nürnberg.**Gegründet:** 18./5. 1922 mit Wirk. ab 1./2. 1922; eingetragen 17./8. 1922. Firma bis 2./10. 1933: Süddeutsche Katgut- u. Verbandstoffabrik Aktiengesellschaft.**Zweck:** Herstellung u. Vertrieb von chirurgischem Nahtmaterial und sonstigen einschlägigen Artikeln, insbesondere auch Fortbetrieb der früheren Süddeutschen Katgut- u. Verbandstoffabrik G. m. b. H., Nürnberg.**Kapital:** 60 000 RM in 10 Akt. zu 100 RM u. 59 Akt. zu 1000 RM.

Urspr. 1 300 000 M, übernommen von den Gründern zu 125 %. Erhöht 1923 um 5 200 000 M in 5200 Akt., ühern. von der Bayer. Vereinsbank, angeh. den Aktionären 1 : 4. — Lt. G.-V. v. 19./1. 1925 Umstell. von 6 500 000 M auf 130 000 RM (50 : 1) in 6500 Aktien zu 20 RM und Erhöhung um 30 000 RM in 300 Aktien zu 100 RM. — Laut G.-V. v. 14./7. 1927 Zusammengeh. des A.-K. von 160 000 Reichsmark auf 40 000 RM. — Lt. G.-V. v. 27./6. 1933 Kap.-Herabsetz. in erleichterter Form um 39 000 RM auf 1000 RM, anschließend erhöht um 59 000 RM auf 60 000 Reichsmark. Die R. Graf &amp; Co. Aktiengesellschaft in Nürnberg hat auf das Grundkapital eingelegt eine ihr

gegen die Süddeutsche Katgut u. Verbandstoffabrik Aktiengesellschaft zustehende Forderung im Betrage von 60 000 RM, die in voller Höhe angerechnet wurde.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.**Bilanz am 31. Dez. 1932:** Aktiva: Grundst. 33 499, Fabrikgebäude 77 600, Wohngebäude 66 100; Einrichtung 1, Warenbestand 28 714, Schulden 59 125, Wechsel 1979, Bankguthaben 16 364, Bargeld u. Postscheck 716, noch zu verrechn. Posten 8592, Verlust 1197. — **Passiva:** A.-K. 60 000, R.-F. 6000, Hyp. 26 211, Bankschulden 108 365, Akzente 45 000, Verbindlichkeiten gegenüber Konzernges. 27 418, Gläubiger 19 894, Delkrede 1000. Sa. 293 888 RM.**Gewinn- u. Verlust-Rechnung:** Debet: Löhne u. Gehälter 9261, soziale Abgaben 571, Abschreib. auf Grundstücke u. Gebäude 48 661, Zinsen 14 925, Steuern 7884, sonst. Unkosten 45 336, Zuweisung an den gesetzl. R.-F. 6000. — **Kredit:** Gewinnvortrag 2024, Warengewinn 70 121, Miete 11 445, Sanierungsgewinn 47 850, Verlust (3221 abzgl. Gewinnvortrag 2024) 1197. Sa. 132 638 RM.**Dividenden 1927—1932:** 0, 10, 5, 5, 0, 0 %.**Zahlstellen:** Ges.-Kasse; Nürnberg: Bayer. Hyp.- u. Wechselbank.**Hermann Grobe Aktiengesellschaft.**

Sitz in Oberfrohna i. Sa.

**Vorstand:** Kommerz.-R. Hermann Theodor Grobe, Oberfrohna.**Prokuristen:** Paul Georg Eberlein, Paul Lorenz, Otto Härtig.**Aufsichtsrat:** Vors.: Handschuhfabrikant Robert

Arthur Grobe, Frau Rosa Grobe, Oberfrohna; Rechtsanwalt Dr. Fröhlich, Chemnitz.

**Gegründet:** 31./1. 1923 mit Wirkung ab 1./10. 1922 unter Fortführung der früh. Firma Hermann Grobe in Oberfrohna.